



Sammlung Theaterzettel

Der Zigeunerbaron

Klauß, Karl

1933-07-01

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Vorstellung Nr. 355

Samstag, den 1. Juli 1933

Miete B Nr. 28

Der Zigeunerbaron

Operette in drei Akten. Nach einer Erzählung M. Jokais von J. Schnitzer

Musik von Johann Strauß

Musikalische Leitung: Karl Klauss ✓

Tanzleitung: Gertrud Steinweg

Personen:

Graf Peter Homonay, Obergespan des Temeser Komitates	Wilhelm Trieloff ✓	Ottokar, ihr Sohn	Walter Jooß ✓
Conte Carnero, kgl. Kommissär	Fritz Bartling ✓	Czipra, Zigeunerin	Irene Ziegler ✓
Sándor Barinkay, ein junger Emigrant	Helmuth Neugebauer ✓	Saffi, Zigeunermädchen	Sophie Karst ✓
Kálmán Zsupán, ein reicher Schweinezüchter im Banate	Hugo Voisin ✓	Józsi	Karl Zöller ✓
Arsena, seine Tochter	Gussa Heiken ✓	Ferko } Zigeuner	Adolf Jungmann ✓
Mirabella, Erzieherin im Hause Zsupáns	Lene Blankenfeld ✓	Mihály }	Hans Karasek ✓
		Pali }	Albert Weig ✓
		Ein Herold	Joseph Gerharts ✓
		István, Zsupáns Knecht	Adolf Effelberger ✓
		Mínna	Nora Landerich ✓

Schiffsknechte, junge Csikos, Arsenas Freundinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen und Zigeunerkinder,
Trabanten, Grenadiere, Husaren, Marketenderinnen, Hofherren, Hofdamen, Ratsherren, Volk

Vor dem dritten Akt: „Leichtes Blut“ von Johann Strauß

Ort der Handlung:

1. Akt im Temeser Banate. 2. Akt in einem Zigeunerdorf ebendasselbst. 3. Akt in Wien

Zeit der Handlung: Gegen Mitte des 18. Jahrhunderts

Spielwart: Ernst Maschek

Die Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.45 Uhr